

MERKBLATT *Giftpflanzen*

Katzen sind zwar in der Regel vorsichtig und fressen weitaus seltener giftige Pflanzen als Hunde, aber trotzdem kann es aufgrund ihrer Spielfreude und Neugier zu Vergiftungen kommen. Um dieser Gefahr vorzubeugen, listen wir Ihnen hier die gängigsten Pflanzen in Haus und Garten auf, die toxische Substanzen enthalten. Das praktische Merkblatt zum Herausnehmen soll Ihnen beim Pflanzenkauf behilflich sein, damit Sie Ihre Katze nicht der Gefahr aussetzen, sich an Pflanzen in Ihrem Wohnumfeld zu vergiften.

Auf giftige Pflanzen sollte man im Lebensraum von Haustieren möglichst ganz verzichten. Junge Katzen, vor allem Kitten unter zwölf Wochen, sind sehr neugierig und bekabbern gerne alles Mögliche. Bei hochgiftigen Pflanzen kann schon das Berühren mit den Pfoten dazu führen, dass abgeleckte Toxine aufgenommen werden und Vergiftungssymptome verursachen. Aber auch ältere Katzen können sich aus Langeweile oder Neugier an Pflanzen vergreifen, die sie bisher zuverlässig ignorierten. Da unsere Samtpfoten oft längere Zeit ohne Aufsicht im Hause sind und ihre Stoffwechselorgane (Leber, Nieren) besonders empfindlich reagieren, sind sie in grösserer Gefahr als beispielsweise Hunde. Sollten Sie Ihre Katze beim Verzehr verdächtiger Pflanzen erwischen, handeln Sie bitte unverzüglich:

- Nehmen Sie der Katze die Pflanzenteile sofort weg und packen Sie diese in einen sauberen Behälter, um sie mitnehmen und im Fall von Vergiftungserscheinungen beschreiben zu können.
- Reagiert die Katze nach Aufnahme einer toxischen Substanz mit Würgen, Speicheln, Erbrechen oder Durchfall, suchen Sie bitte so bald wie möglich den Tierarzt auf. Halten Sie die Katze warm, da Vergiftungen oft mit Untertemperatur einhergehen. Pflanzenteile mitnehmen nicht vergessen!
- Treten Zuckungen, Krämpfe oder ein schwankender Gang auf, besteht Lebensgefahr. Es zählt jede Minute (Notfallnummern siehe Kästchen).
- Notieren Sie sich den Namen, Zeitpunkt der Aufnahme sowie die Menge der geschluckten Pflanze – das kann unter Umständen lebensrettend sein.
- Auf keinen Fall darf die Katze mit lauwarmem Seifen- oder Salzwasser zum Erbrechen gebracht werden. Ebenso falsch ist das Einflössen von Milch, da dies die Situation noch verschlimmern kann. Einzig in Wasser aufgelöste Aktivkohle (auch medizinische Kohle genannt, nicht zu verwechseln mit der wirkungslosen Holzkohle!) kann eingegeben werden, da sie das Gift im Körper bindet, bevor es in den Blutkreislauf gelangt. 🐾

Text: Bettina von Stockfleth

NOTFALLNUMMERN

Tierarzt

Toxikologisches Zentrum (rund um die Uhr)	145
Notfalldienst Tierspital Zürich (rund um die Uhr)	+41 44 635 81 11
Veterinärpharmakologie & Toxikologie Uni Zürich	+41 44 635 87 78
Veterinär-Pharmakologie & Toxikologie Uni Bern	+41 31 631 22 31

- Vergiftung ist möglich
- starke Vergiftung ist möglich
- sehr starke bis tödliche Vergiftung ist möglich

Wichtig: Nur die wichtigsten, augenfälligsten Symptome, die auftreten können, sind aufgelistet

Alpenveilchen ● (*Cyclamen persicum*)



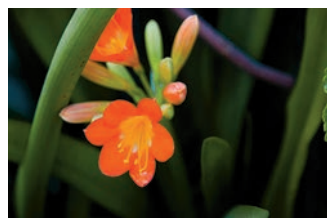
Symptome: Erbrechen, Durchfall, Kolik, Kreislaufstörungen, Krämpfe, Atemlähmung
Giftig: v. a. die Knollen

Belladonna-Lilie ●● (*Amaryllis belladonna*)



Symptome: Erbrechen, Durchfall, Kolik, Zittern, Krämpfe, Herzrhythmusstörungen
Giftig: die ganze Pflanze, besonders die Zwiebeln

Clivie ● (*Clivia miniata*)



Symptome: Erbrechen, Durchfall, bei grösserer Dosis zentrale Lähmung
Giftig: die ganze Pflanze, vor allem der Zwiebelstamm und die Zwiebel

Amaryllis ●● (*Hippeastrum*)



Symptome: Durchfall, Erbrechen, Kolik, Herzrhythmusstörungen, Zittern, Krämpfe
Giftig: ganze Pflanze, v. a. die Zwiebeln

Christusdorn ● (*Euphorbia milii*)



Symptome: Reizung der Maulschleimhaut, Magenbeschwerden, Kolik, bei Augenkontakt temporäre Blindheit
Giftig: der Milchsaf

Dieffenbachie ●●● (*Dieffenbachia*)



Symptome: Starke Reizung von Maul, Magen und Darm und Schlund, Schluckbeschwerden, Stimmverlust, evtl. blutiger Durchfall
Giftig: alles, v. a. der Stamm

Efeu ●

(*Hedera helix*)



Symptome: Durchfall, Erbrechen, Erregung, Krämpfe

Giftig: Blätter, schwarze Beeren, Fruchtfleisch, Stängel, Saft

Einblatt/Blattfahne ●

(*Spathiphyllum floribundum*)



Symptome: Speicheln, Erbrechen, Durchfall, Schluckbeschwerden

Giftig: die Blätter und Stiele

Fensterblatt ●

(*Monstera deliciosa*)



Symptome: Speicheln, Durchfall, Erbrechen, Schluckbeschwerden

Giftig: die Blätter

Flamingoblume ●

(*Anthurium andraeanum*)

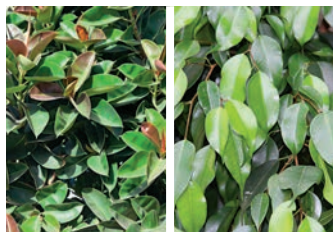


Symptome: Speicheln, Erbrechen, Durchfall, Schluckbeschwerden

Giftig: die jungen Blätter

Gummibaum/Birkenfeige ●

(*Ficus elastica*/*Ficus benjamina*)



Symptome: Erbrechen, Durchfall

Giftig: die ganze Pflanze (auch unreife Früchte)

Herzblatt/Efeutute ●

(*Scindapsus pictus*)



Symptome: Speicheln, Durchfall, Erbrechen, Blutungen, Schluckbeschwerden

Giftig: die Triebe und Blätter

Kaladie/Buntblatt ●

(*Caladium*)



Symptome: Speicheln, Erbrechen, Durchfall, Schluckbeschwerden

Giftig: die ganze Pflanze

Kolbenfaden ● ● ●

(*Aglaonema commutatum*)



Symptome: Speicheln, Durchfall, Erbrechen, Schluckbeschwerden, Krämpfe, Herzrhythmusstörungen bis zu Leber- und Nierenschäden

Giftig: die Blätter

Korallenstrauch/-kirsche ●

(*Solanum pseudocapsicum*)



Symptome: Erbrechen, Durchfall, Kolik

Giftig: die ganze Pflanze, Vergiftungsgefahr v. a. durch die Beeren

Palmfarn ●

(*Cycas revoluta*)



Symptome: Erbrechen, Durchfall, Kolik, Schwäche, Depression, Leberschädigung

Giftig: alles, v. a. die Samen

Philodendron ●

(*Philodendron*)



Symptome: Speicheln, Durchfall, Erbrechen, Unruhe, Zittern, Nierenschädigung

Giftig: die Blätter und Stängel

Ruhmeskrone ● ● ●

(*Gloriosa superba*)



Symptome: Durchfall, Erbrechen, Apathie, schwankender Gang, Kreislaufstörung bis Versagen, Atemlähmung

Giftig: v. a. die Knolle

Purpurtute ●

(*Syngonium podophyllum*)



Symptome: Speicheln, Erbrechen, Durchfall, Schluckbeschwerden

Giftig: die Blätter und Stiele

Wandelröschen ●

(*Lantana camara*)



Symptome: Durchfall, Erbrechen, Abmageren

Giftig: die ganze Pflanze, v. a. die Früchte (unreif und reif)

Weihnachtsstern ●

(*Euphorbia pulcherrima*)



Symptome: Magen- und Darmreizungen

Giftig: v. a. der Milchsaft (in Ausnahmefällen sind die Blätter und Blüten stark giftig)

Zimmerkalla ●

(*Zantedeschia aethiopica*)



Symptome: Speicheln, Erbrechen, Durchfall, Schluckbeschwerden

Giftig: die ganze Pflanze



Eibe ● ● ● ●
(*Taxus baccata*)



Symptome: Magen- und Darmreizungen, Krämpfe, Herz- und Kreislaufkollaps, Atemlähmung
Giftig: alle Pflanzenteile ausser dem Samenmantel

Engelstropfete ● ● ● ●
(*Brugmansia suaveolens*)



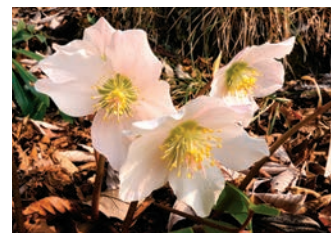
Symptome: Erbrechen, Durchfall, Herzrhythmusstörungen
Giftig: die ganze Pflanze

Blauer Eisenhut ● ● ● ●
(*Aconitum napellus*)



Symptome: Erbrechen, Durchfall, Krämpfe, Unruhe, Atemlähmung, Herzrhythmusstörungen
Giftig: v. a. Blätter, Samen & Wurzeln

Christrose ● ● ● ●
(*Helleborus niger*)



Symptome: Durchfall, Erbrechen, Kolik, zentralnervöse Erregung, Lähmung
Giftig: die ganze Pflanze

Fingerhut ● ● ● ●
(*Digitalis*)



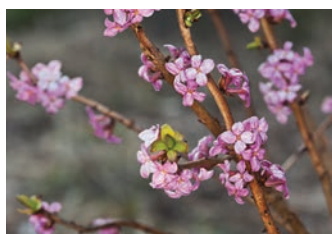
Symptome: Erbrechen, blutiger Durchfall, Benommenheit, Taumeln, Herzrhythmusstörungen, Herzstillstand
Giftig: die ganze Pflanze

Gefleckter Aronstab ● ● ● ●
(*Arum maculatum*)



Symptome: Durchfall, Erbrechen, Krämpfe, Herzrhythmusstörungen, Leber- und Nierenschäden
Giftig: alle Pflanzenteile inkl. Beeren

Gemeiner Seidelbast ● ● ● ●
(*Daphne mezereum*)



Symptome: Fieber, Erbrechen, blutiger Durchfall & Harn, Schluckbeschwerden, Schock, Kreislaufkollaps
Giftig: alle Pflanzenteile, v. a. Samen und Rinde

Gemeiner Stechapfel ● ● ● ●
(*Datura stramonium*)



Symptome: Benommenheit, Krämpfe, Unruhe, Sehstörungen
Giftig: alle Pflanzenteile, v. a. Wurzel und Samen

Germer, weisser ● ● ● ●
(*Veratrum album*)



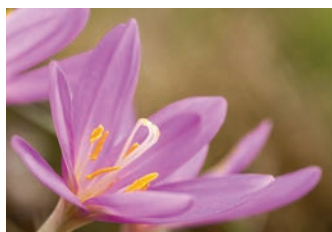
Symptome: Durchfall, Kolik, langsame Atmung, Lähmung
Giftig: die ganze Pflanze (auch als weisser Nieswurz bekannt)

Goldregen ● ● ● ●
(*Laburnum anagyroides*)



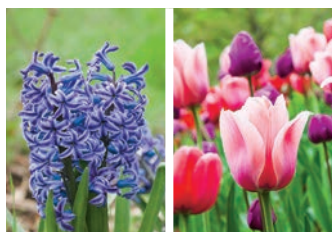
Symptome: ca. eine Stunde nach dem Fressen tritt der Tod ein, Tiere erbrechen meistens sofort, sodass das Gift nicht in die Blutbahn gelangt
Giftig: die ganze Pflanze

Herbstzeitlose ● ● ● ●
(*Colchicum autumnale*)



Symptome: Durchfall, Erbrechen, Apathie, Kreislaufkollaps, schwankender Gang bis Atemstillstand
Giftig: die ganze Pflanze, v. a. die Knollen und Samen

Hyazinthe/Tulpe ● ● ● ●
(*Hyacinthus orientalis*/Tulipa gesneriana)



Symptome: Kolik, Magen- und Darmreizungen
Giftig: die ganze Pflanze, v. a. die Zwiebel

Immergrüner Buchsbaum ● ● ● ●
(*Buxus sempervirens*)

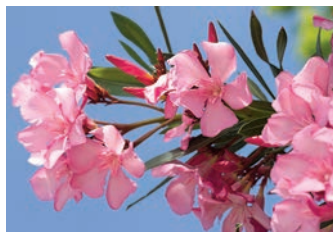


Symptome: Magen- und Darmreizungen, Durchfall, Krämpfe bis zur Atemlähmung
Giftig: die ganze Pflanze

Kirschlorbeer ● ● ● ●
(*Arum maculatum*)



Symptome: Speicheln, Taumeln, helle Schleimhäute, Lähmung
Giftig: alle Pflanzenteile, v. a. die Samen und Blätter

Lebensbaum ● ● ●*(Thuja occidentalis)***Symptome:** Krämpfe, Leber- und Nierenschädigung**Giftig:** alle Pflanzenteile, v. a. die Blätter**Maiglöckchen** ● ● ●*(Canvallaria majalis)***Symptome:** Erbrechen, Durchfall, Krämpfe, verlangsamte Herzfrequenz, Herzstillstand**Giftig:** die ganze Pflanze, v. a. Blüten und Früchte**Mistel** ●*(Viscum album)***Symptome:** Erbrechen, Durchfall, Muskelzucken, Überempfindlichkeit**Giftig:** die ganze Pflanze**Nachtschattengewächse** ● ●*(Solanum-Arten)***Symptome:** Speicheln, Erbrechen, Durchfall, Kolik, Depressionen, Herzstillstand**Giftig:** Alle Nachtschattengewächse sind giftig, und zwar sämtliche Pflanzenteile, v. a. die Früchte**Oleander** ● ● ●*(Nerium oleander)***Symptome:** Apathie, Magen- und Darmreizungen, Nervosität, verlangsamte Herzfrequenz, Tod durch Herzversagen**Giftig:** die ganze Pflanze**Narzisse/Osterglocke** ●*(Narcissus/N. pseudonarcissus)***Symptome:** Speicheln, Magen- und Darmreizungen, Kolik, Krämpfe**Giftig:** alle Pflanzenteile, v. a. die Zwiebeln**Pfaffenhütchen** ● ●*(Eunymus europaeus)***Symptome:** Erbrechen, Durchfall, Kreislaufstörungen**Giftig:** alle Pflanzenteile, v. a. die Früchte**Rhododendren** ● ● ●*(Rhododendron-Arten)***Symptome:** Speicheln, Erbrechen, Kolik, Nervosität, schwacher Puls**Giftig:** Alle Rhododendron-Arten sind giftig, zu den bekanntesten zählt die Azalee (*Rhododendron simsii*)**Rittersporn** ● ●*(Delphinium consolida)***Symptome:** Speicheln, Erbrechen, Kolik, Unruhe, steifer Gang, Lähmung, Muskelzucken, Atemlähmung, verlangsamte Atem-/Herzfrequenz**Giftig:** alles, v. a. die Samen**Rizinus/Wunderbaum** ● ● ●*(Ricinus communis)***Symptome:** Schwäche, Kreislaufstörungen, Kolik, Kollaps**Giftig:** die Samen und Blätter**Roskastanie** ● ●*(Aesculus hippocastanum)***Symptome:** Angst, Unruhe, Erbrechen, Durchfall, Kolik, Bewusstseinsstörungen, evtl. Koma**Giftig:** alles, v. a. unreife Früchte und grüne Samenschalen**Schierling, gefleckter** ● ● ●*(Conium maculatum)***Symptome:** Unruhe, Speicheln, Kolik**Giftig:** die ganze Pflanze, im Frühling ist sie am giftigsten**Schneeglöckchen** ● ●*(Galanthus nivalis)***Symptome:** Übelkeit, Speicheln, Erbrechen, Durchfall**Giftig:** die ganze Pflanze, v. a. die Zwiebel**Stechpalme** ● ●*(Ilex aquifolium)***Symptome:** Erbrechen, Durchfall, Schläfrigkeit**Giftig:** die roten Beeren und die Blätter**Stinkwacholder** ● ● ●*(Juniperus sabina)***Symptome:** Erbrechen, Durchfall, Zittern, Muskelkrämpfe**Giftig:** alle Pflanzenteile, v. a. die Zweigspitze (auch unter dem Namen Sadebaum bekannt)**Tollkirsche** ● ● ●*(Atropa belladonna)***Symptome:** Erregung, Tobsucht, Durst, Atemlähmung**Giftig:** alle Pflanzenteile, die Tollkirsche zählt zu den stärksten Giftpflanzen